

## Stadt Bielefeld KIM-Case Management für Zugewanderte

### Mehr erfahren und Kontakt aufnehmen:

**Amt für soziale Leistungen - Sozialamt - 500.443**

Neues Rathaus, Niederwall 23, 33602 Bielefeld

**Kadim Uzunyayla (Abschnittsleitung/KIM Koordination)**

0521 51-2350 | KIM-CM@bielefeld.de

Die Kontaktdaten der aktuellen Ansprechpartner\*innen sowie weitere Informationen finden Sie online unter: [ki-bielefeld.de/case-management](https://ki-bielefeld.de/case-management) oder über den QR-Code.



Eine Kooperation von:



REGE

### Impressum

Herausgegeben von:



**Stadt Bielefeld**  
Amt für soziale Leistungen  
– Sozialamt –

Verantwortlich für den Inhalt:

Gisela Krutwage

Foto: Panthermedia, Jirik

Druck: Stadt Bielefeld

Stand: Mai 2026

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kommunales  
**INTEGRATIONS** | NRW  
Management

[www.bielefeld.de](https://www.bielefeld.de)



**Das Land NRW hat sich das Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Kommunen die nachhaltige Integration von Neuzugewanderten zu fördern. Im Rahmen des Programms „Kommunales Integrationsmanagement (KIM)“ bietet das KIM-Case Management eine langfristig angelegte, rechtskreisübergreifende und koordinierende Unterstützung an.**

### **KIM-Case Management ist ein langfristig angelegtes Unterstützungsprogramm:**

- Wir orientieren uns an der Lebenswelt und den Bedürfnissen unserer Klient\*innen.
- Unser Ziel ist es, die Klient\*innen bei der Aktivierung ihrer Ressourcen und Fähigkeiten zu ermutigen.
- Wir unterstützen bei der Überwindung der bestehenden Hindernisse für eine selbständige Lebensführung.
- Gemeinsam verfolgen wir individuell erarbeitete Zielvereinbarungen.
- Im Vordergrund des Unterstützungsprogramms steht die Förderung der Selbstwirksamkeitserfahrungen der Klient\*innen.

Das KIM-Case Management ist keine Krisenintervention.

### **Welches Ziel verfolgen wir?**

Der Zugang der zugewanderten Menschen zu Integrations- und Beratungsangeboten, Regeldiensten und Netzwerken im Quartier soll ziel- und ergebnisorientiert unterstützt und ergänzt werden. Die individuelle Integrationsplanung wird durch die Einzelfallberatung und Vermittlung an andere Dienste und Institutionen gefördert und koordiniert.

### **Welche Zielgruppe sprechen wir an?**

Zugewanderte Menschen mit komplexer Bedarfssituation. Wir werden tätig, wenn

- ein gewöhnlicher Aufenthalt in Bielefeld besteht
- der Regelversorgungsfaden nicht greift
- spezielle Hilfen erforderlich sind
- die Ressourcen zur Selbsthilfe nicht ausreichen
- viele Akteur\*innen involviert sind
- der Integrationsprozess auffällig viel Zeit beansprucht
- die Teilnehmenden der Hilfe zustimmen
- die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung der Teilnehmenden vorhanden ist

### **Wer sind unsere Kooperationspartner\*innen?**

- Ämter, Institutionen und Einrichtungen in Bielefeld
- Akteur\*innen der Zivilgesellschaft
- Träger der Freien Wohlfahrtspflege

### **Für Beratungsinstitutionen:**

Aus einem klar umrissenen Beratungsanliegen kann sich eine vielschichtige Problemlage (z. B. Aufenthalt, Sprache, Arbeit) entwickeln, die über den eigenen Zuständigkeitsbereich hinausgeht.

Hier setzt das KIM-Case Management an. Wir erfassen die Lebenssituation ganzheitlich, klären Bedarfe und stimmen Unterstützungsangebote systematisch aufeinander ab. In enger Zusammenarbeit mit Ihnen und weiteren Akteur\*innen gestalten wir einen koordinierten Hilfeprozess.

So können Sie Ihre spezialisierte Beratung weiterhin gezielt und wirksam einbringen – wir unterstützen bei der übergreifenden Koordination.

### **Aufnahmeverfahren:**

1. Den Klärungsbogen finden Sie auf der Homepage des Kommunalen Integrationszentrums. Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen an [KIM-CM@bielefeld.de](mailto:KIM-CM@bielefeld.de)
2. Anschließend vereinbaren wir einen Termin für das Erstgespräch.
3. Wir prüfen, ob eine Aufnahme möglich ist.

Die KIM-Case Manager\*innen sind regional und zielgruppenspezifisch aufgestellt.